

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Hankensbüttel e.V.

Termin: 21.06.2022, 19.00 Uhr

Ort: Gymnasium Hankensbüttel

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Herr Mayerhofer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er begrüßt die Anwesenden, vor allem Herrn Müller, den DRK-Beauftragten des Kreisverbandes, und Herrn Hellwig, den Jugendrotkreuz-Beauftragten, sowie Herrn Speitling und Herrn Nagel von der Feuerwehr, Herrn Nuth als Vertreter der Gemeinde und Samtgemeinde, Frau Teuteberg und Frau Petersen vom Ortsverein Wittingen, Frau Friedrich, die neue Ehrenamtskoordinatorin, und Herrn Ollech von der Presse.

TOP 2 Totenehrung

Herr Mayerhofer verliest die Namen der Verstorbenen und hebt dabei besonders die Verdienste von Herrn Czichos hervor, der seit 1959 Mitglied, lange Jahre Vorsitzender und bis zu seinem Tod Ehrenvorsitzender des DRK war. Er hat viel bewegt, und der Ortsverein konnte lange von seinem Wissen und seinem Rat profitieren.

TOP 3 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 2020

Das Protokoll, das auf der Homepage des Ortsvereins sowie bei den Vorstandsmitgliedern zur Einsicht bereit liegt, wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Kassenbericht

Die Schatzmeisterin Frau Anja Claus erläutert den Kassenstand. Der Verein verlor 19 Mitglieder und gewann ein neues dazu. Die genauen Daten zu Einnahmen und Ausgaben können dem Anhang entnommen werden. Herr Mayerhofer fügt hinzu, dass 2018 ein neues Auto angeschafft worden ist.

TOP 5 Kassenprüfungsbericht

Die Kasse ist am 10.06.2022 von Frau Barbara Harms und Frau Margret Hermanns geprüft worden. Frau Harms lobt, dass es nichts zu beanstanden gibt und dass die Kasse vorbildlich geführt wurde.

TOP 6 Wahl eines Kassenprüfers

Frau Margret Hermanns bleibt Kassenprüferin für ein weiteres Jahr, zusätzlich wird Frau Inge Blome einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 7 Bericht des Vorstands

Herr Mayerhofer erläutert zunächst, dass trotz sicherer Finanzlage des Vereins aufgrund der Pandemie sowie wegen zunehmenden Alters der Aktiven etliche Angebote aufgegeben werden mussten. Dazu gehören

- die Fahrten, die jahrelang von Frau Hüsemann organisiert und durchgeführt wurden. Sie sollen wieder aufgenommen werden; als Ersatz für Frau Hüsemann, die die Arbeit nicht fortsetzen wird, hat sich Frau Dettmer bereit erklärt. Sie plant die Fahrten ab nächstem Jahr.

- der Tanzkreis, der 20 Jahre von Frau Bonenberger geleitet wurde - anfangs in Zusammenarbeit mit Frau Hanf, die bereits seit einiger Zeit ausgeschieden ist. Auch hier wird eine neue Leitung gesucht.
- das Begegnungessen, das ursprünglich von Frau Luttermann als Idee der Kirche initiiert worden war. Danach übernahm Frau Masur die Aufgabe, die mit sehr viel Aufwand und Arbeit verbunden war, mit der Unterstützung vieler Ehrenamtlicher. Die Pandemie setzte dem Begegnungessen ein Ende. Da die Küche in Sprakensehl geschlossen wird, kann das Begegnungessen nicht wieder aufgenommen werden.
- der Bastelkreis, der lange Jahre von Frau Borchardt geleitet wurde. Die Teilnehmerinnen sind aus Altersgründen ausgeschieden.
- der Seniorennachmittag, der wegen der Pandemie nicht fortgeführt werden konnte. Er soll ein neues Konzept erhalten.

Den Damen Hüsemann, Bonenberger und Masur wird als Dank für ihr jahrelanges Engagement ein Blumenstrauß überreicht. Da Frau Borchardt nicht anwesend ist, wird ihr der Blumenstrauß nachgereicht werden.

Herr Mayerhofer fährt fort mit den Angeboten, die trotz der Pandemie weiter bestanden und gut funktionieren. Dazu gehören

- die Blutspende, die von Frau Meyer und Frau Kiep mit ihren Helferinnen organisiert wird.
- das Kleiderstübchen, das von Frau Blome geleitet und vom DRK finanziell unterstützt wird. Frau Blome erhält für ihre Arbeit ebenfalls einen Blumenstrauß.
- der Schulsanitätsdienst des Gymnasiums unter der Leitung von Frau Schäfer. Auch hier ist der Beitrag des DRK in erster Linie finanziell. Der Schulsanitätsdienst funktioniert sehr gut und ist eine große Hilfe und Erleichterung für die Lehrkräfte.

Herr Mayerhofer beendet seinen Bericht mit einer kurzen Darstellung der Zukunftspläne des Vereins. Wichtigster Punkt sei es, neue Aktive zu gewinnen, da der Altersdurchschnitt der derzeitigen Helfer und Helferinnen sehr hoch ist. Mögliche Zusatzangebote neben der Wiederaufnahme der o.g. Aktivitäten seien die Unterstützung für Flüchtlinge, evtl. anhand von Sprachkursen, Familienbetreuung in Kooperation mit Kindertagesstätten sowie Kurse für Erste Hilfe.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Frau Harms bittet um Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin; dem wird einstimmig stattgegeben.

TOP 9 Ehrungen

Herr Mayerhofer verliest zunächst die Namen aller, die geehrt werden sollen. Da nicht alle anwesend sind, werden die Blumensträuße und Auszeichnungen den Betroffenen zugestellt werden. Herr Müller und Herr Hellwig übernehmen die Ehrungen der Anwesenden für unterschiedliches Engagement im DRK wie langjährige Mitgliedschaft und aktiven Einsatz im sozialen Arbeitskreis und in der Bereitschaft. Für alle zu Ehrenden gibt es Urkunden, Ehrennadeln oder Auszeichnungsschleifen und Blumen.

TOP 10 Grußworte

- Herr Nuth richtet die Grüße der Gemeinde aus und dankt für die Einladung. Er drückt seine Anerkennung darüber aus, was das DRK trotz aller Schwierigkeiten leistet und geleistet hat. Er lobt die Tatsache, dass Vereinsleben noch funktioniert, und wünscht alles Gute und viel Erfolg.
- Auch Herr Speitling betont die gegenseitige Unterstützung zwischen den Vereinen und

- lobt die gute Zusammenarbeit.
- Herr Hellwig bringt Grüße des Präsidiums und des Vorstands und dankt ebenfalls für die geleistete Arbeit. Er freut sich, dass Aktivitäten nach der Pandemie wieder belebt werden sollen und dass die Blutspende weitergeführt worden ist. Er wünscht eine glückliche Hand bei den geplanten Neuerungen und bietet Unterstützung an, soweit es möglich ist. Er lobt besonders den Schulsanitätsdienst am Gymnasium Hankensbüttel und das dort stattfindende Engagement. Es wird ein Sponsorenlauf der Schüler stattfinden, der Erlös soll an die Flüchtlingsbetreuung in Hankensbüttel gehen. Dafür sollen T-Shirts angeschafft werden.
 - Frau Friedrich stellt sich kurz vor und wünscht ebenfalls gute Zusammenarbeit.

TOP 11 Verschiedenes

Keine Beiträge.

Ende: 20.00 Uhr

Protokollantin: Eva-Maria Kielblock